

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## TRAGEBERATUNG

### § 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Trageberatungen zwischen Franziska Steinbrügge, Goethestraße 49, 21335 Lüneburg (nachfolgend „Anbieterin“), und der Kundin bzw. dem Kunden (nachfolgend „Kunde“).

Die AGB gelten unabhängig davon, ob der Vertrag persönlich, telefonisch, per E-Mail, WhatsApp oder über die Website zustande kommt. Mit der Buchung einer Trageberatung erkennt der Kunde diese AGB an.

Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

### § 2 Leistungsumfang

Gegenstand des Vertrages ist eine fachkundige, herstellerunabhängige Trageberatung. Die Anbieterin berät den Kunden zum sicheren und ergonomischen Tragen von Babys und Kleinkindern in Tragehilfen und Tragetüchern.

Die Anbieterin übernimmt keine Garantie für den Erfolg der Beratung oder die erfolgreiche Umsetzung des Erlernten durch den Kunden. Der Lernerfolg hängt maßgeblich von der Motivation und Eigenverantwortung des Kunden ab.

Die Anbieterin weist ausdrücklich darauf hin, dass sie keine medizinischen Diagnosen stellt und keine ärztliche oder therapeutische Leistung erbringt.

### § 3 Preise und Zahlung

Die erste Stunde der Trageberatung wird pauschal mit 80,00 € berechnet. Jede weitere angefangene Viertelstunde (15 Minuten) kostet 15,00 €. Alternativ kann auch ein Pauschalpreis von insgesamt 150€ für eine Beratung (max. 2,5 Stunden) berechnet werden.

Die Anbieterin ist Kleinunternehmerin im Sinne des § 19 UStG. Es wird daher keine Umsatzsteuer berechnet und ausgewiesen.

Der Beratungspreis ist im Anschluss an die Beratung fällig. Die Zahlung erfolgt bar oder per Banküberweisung. Bei Barzahlung wird auf Wunsch eine Quittung ausgestellt. Bei Zahlung per Banküberweisung wird eine Rechnung ausgestellt, die innerhalb von 14 Tagen zu begleichen ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Anbieterin berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz gemäß § 288 BGB) zu berechnen.

## **§ 4 Absagen, Stornierung und Terminverschiebungen**

Eine Trageberatung ist eine Dienstleistung, die mit organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden ist. Es gelten folgende Regelungen:

- Absagen, die mehr als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin schriftlich (per E-Mail oder WhatsApp) eingehen, sind kostenfrei.
- Bei Absagen weniger als 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird eine Ausfallpauschale von 80,00 € (entspricht einer Stunde Beratung) in Rechnung gestellt.

Terminverschiebungen sind auf Wunsch der Kundin möglich. Die Anbieterin ist bemüht, einen Ersatztermin anzubieten, kann diesen jedoch weder garantieren noch ist ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin oder Zeitraum gegeben. Auch kurzfristige Terminverschiebungen sind möglich: Wird ein Termin weniger als 48 Stunden vorher oder am Tag selbst verschoben, bleibt die Ausfallpauschale von 80,00 € fällig. Aber bei tatsächlich wahrgenommenem Ersatztermin wird die Pauschale auf den Beratungspreis angerechnet. Pro gebuchter Beratung ist maximal eine Verschiebung ohne erneute Ausfallpauschale möglich.

## **§ 5 Widerrufsrecht**

Kommt der Vertrag über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, WhatsApp, Website) zustande, steht dem Kunden grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.

Beginnt die Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vor Ablauf der Widerrufsfrist, erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung (§ 356 Abs. 4 BGB). Mit der Buchung eines Beratungstermins erklärt der Kunde ausdrücklich sein Einverständnis, dass mit der Leistungserbringung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird.

## **§ 6 Pflichten und Verantwortung des Kunden**

Es liegt in der ausdrücklichen Verantwortung des Kunden, die Anbieterin vor oder zu Beginn der Beratung auf gesundheitliche Besonderheiten, Erkrankungen oder andere relevante Umstände des Kindes oder der tragenden Person hinzuweisen.

Der Kunde ist verpflichtet, Tragehilfen und Tragetücher ausschließlich bestimmungsgemäß und gemäß den in der Beratung vermittelten Hinweisen zu verwenden.

## **§ 7 Haftung**

Die Anbieterin haftet für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, unbeschränkt. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit es sich

nicht um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) oder um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Unfälle oder Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung von Tragehilfen oder Tragetüchern nach der Beratung entstehen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte auf der Website sowie für Inhalte verlinkter externer Seiten übernimmt die Anbieterin keine Haftung.

## **§ 8 Datenschutz**

Die Anbieterin verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zur Durchführung der vereinbarten Leistungen und im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie den geltenden deutschen Datenschutzgesetzen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind in der Datenschutzerklärung auf der Website der Anbieterin zu finden. Der Kunde hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung seiner Daten.

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Lüneburg, soweit gesetzlich zulässig.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.

Die Anbieterin behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Website der Anbieterin einsehbar und gilt für alle nach der Änderung abgeschlossenen Verträge.